

Alice Chapin

**Kleines Buch
großer biblischer Verheißungen
*für Frauen***

Die Deutsche Bibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Daten sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

ISBN 978-3-905290-69-1

Little Book of Big Bible Promises-Women, German

Copyright © 2001 by Alice Chapin
German edition © 2013 by Verlag arteMedia with
permission of Tyndale House Publishers, Inc.
All rights reserved.

Aus dem Amerikanischen übersetzt und mit deutschsprachigen Zitaten ergänzt von Barbara M. Trebing.

Bibelzitate, sofern nicht anders angegeben, wurden der Übersetzung »Hoffnung für alle« entnommen. Hfa »Hoffnung für alle«, Brunnen Verlag Basel, ©1986, 1996, 2002 by International Bible Society.

LÜ Lutherbibel, revidierte Fassung von 1984, durchgesehene Ausgabe in neuer Rechtschreibung, © 1999, Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart

2. Auflage 2013

© 2013 by Verlag arteMedia Riehen/Basel
www.arte-media.ch

Umschlaggestaltung: Mirjam Schaad unter Verwendung einer Fotografie von max777s/Shutterstock.com
Grafiken im Layout: Jutta Undeutsch, JU Design unter Verwendung einer Fotografie von Gina Sanders/fotolia.de
Druck: CPI Ebner & Spiegel GmbH, Ulm
Printed in Germany

INHALT

Einleitung	6
 IN DER WARTESCHLEIFE	9
 DER WERT EINER FRAU	25
 DIE SINGLE-FRAU	41
 ZU DICK, ZU DÜNN, ZU ???	57
 FRAUEN UND MÄNNER	73
 FRAUEN UND IHRE KINDER	89
 WIEDER ALLEIN	107
 ÄLTERWERDEN, WENN ALLE JUNG BLEIBEN WOLLEN	123
 FRAUEN IM STRESS	139
 HILFE IM UMGANG MIT SCHWIERIGEN MENSCHEN	155
 WENN LIEBE MENSCHEN UNS ENTTÄUSCHEN	171
 GELDSORGEN	187
 IN ZEITEN DER KRANKHEIT	203
 FRAUEN UND IHRE SORGEN	219
 PROBLEME UND NÖTE	237
 WENN ALLES ZU VIEL WIRD	253
Quellennachweise	270

Einleitung

Haben Sie ein Problem? Haben Sie das Gefühl, mitten im Sperrfeuer zu stehen, obwohl der Kampf aussichtslos erscheint? Wenn ja, dann sind Sie hier genau am richtigen Ort.

Dieses Buch bietet Hilfe aus der Heiligen Schrift für Probleme, mit denen Frauen in der heutigen Welt mit ihrem Stress ständig zu tun haben. Es ist eine kleine Auswahl mutmachender Verheißungen, die Ermutigung, Trost und Hoffnung bringen wollen, die man anderswo nicht findet. In verzweifelten Stunden oder stillen Momenten der Meditation inmitten unbeantworteter Fragen sind die Führung, Leitung und der Rat aus Gottes Wort jederzeit kostenlos erhältlich. Kein Therapeut verlangt hier seine 120 Euro pro Stunde!

Wenn Sie die sorgfältig ausgewählten Bibelverse lesen und die Zitate von anderen, die ähnliche Schwierigkeiten durchgemacht haben, dann werden Sie neue Zuversicht und Kraft erhalten, auch die schweren Zeiten durchzustehen, und erkennen, dass Sie weder allein noch verlassen sind.

Ich mag die Worte, die Samuel Rutherford vor langer Zeit gesagt hat:

»Schwimme durch die Anfechtungen und Nöte. Renne zu den Verheißungen; mögen sie die Zweige sein, die der Herr übers Wasser hängen lässt, damit seine halb ertrunkenen Kinder sich daran festklammern können. Lass sie los und du sinkst auf den Grund.«

Damit das nicht passiert, wenden Sie die Verheißungen tapfer auf Ihr Leben an. Sie werden es nicht bereuen.

Alice Chapin

 IN DER
WARTESCHLEIFE



Tag 1

Gedankenanstoß

Nur bei Gott komme ich zur Ruhe; er allein gibt mir Hoffnung. Nur er ist ein schützender Fels und eine sichere Burg.

Psalm 62,6–7

Zum Nachdenken

Etwas vom Schwersten im Leben ist wohl der Aufenthalt in dem, was jemand einmal »Gottes Wartezimmer« genannt hat. Aus unserer begrenzten menschlichen Perspektive kann es uns vorkommen, als wäre Gott völlig untätig. Und wir werden ungeduldig oder versuchen die Dinge selbst in die Hand zu nehmen. Aber Gott ruft uns dazu auf, still zu bleiben und darauf zu warten, dass er etwas tut. Der Psalmist sagt, er kommt »bei Gott« zur Ruhe. Das heißt, er wartet in der Gegenwart Gottes. Er bleibt

in seiner Nähe, weil Gott allein ihm Hoffnung gibt. Wenn wir in Gottes Gegenwart warten, dann beten wir weiter und bleiben an seinem Wort, weil es die Quelle unserer Ermutigung ist.

Hast du das Gefühl, in einem bestimmten Bereich deines Lebens würdest du gerade in der Warteschleife hängen? Bist du »stille zu Gott«, weil er deine Hoffnung ist? Bitte Gott, in der Zeit, die du in seinem Wartezimmer sitzt, deinen Glauben zu stärken.

Zum Mitnehmen

Stille, mein Wille! Der Herr hat's in Händen.
Hält sich dein Herz nur im Glauben an ihn,
wird er den Kummer bald wenden und enden;
herrlich wird endlich, was wunderbar schien.
Stille, mein Wille! Dein Heiland wird zeigen,
wie vor ihm Meer und Gewitter muss schweigen.

Katharina von Schlegel (1697–1768)

Tag 2

Gedankenanstoß

*Voll Zuversicht hoffte ich auf den Herrn,
und er wandte sich mir zu und hörte
meinen Hilfeschrei.*

Psalm 40,2

Zum Nachdenken

Wenn sich keine Lösung zeigt, dann fällt es uns schwer, in der Warteschleife auszuharren, bis die Probleme und Zweifel oder Ungewissheiten sich verziehen. Andererseits scheint es, als wären wir auch unter ganz normalen Umständen immer irgendwie am Warten. Als Jesus in den Himmel aufgefahren war, mussten sich die ersten Christen lange gedulden, bis er an Pfingsten den Heiligen Geist schickte. Es muss ihnen endlos lange vorgekommen sein, denn sie hatten ja überhaupt keine Ahnung,

worauf sie eigentlich warteten und schon gar nicht, wie lange sie warten mussten. Wie wir warten, zeigt, wie wir glauben.

Zum Mitnehmen

Glauben besteht zum größten Teil aus Geduld.

George MacDonald (1824–1905)

 **Tag 3**

Gedankenanstoß

Sei geduldig und warte darauf, dass der Herr eingreift! Entrüste dich nicht, wenn Menschen böse Pläne schmieden und ihnen dabei alles gelingt!

Psalm 37,7

Zum Nachdenken

Es gibt eine Stille, die Gott für sich wirken lässt und in der wir Frieden haben; eine Stille, die aufgehört hat zu planen und sich selbst zu behaupten und selbst klug zu sein und vorzusorgen und die es zulässt, dass Gott in seiner treuen, nie versagenden Liebe für uns sorgt und den heftigen Angriffen begegnet.

A.B. Simpson (1843–1919)

Zum Mitnehmen

Herr, gib mir diese stille Kraft, diesen sanften, willigen Geist, der mir hilft, mit den eigenen Plänen aufzuhören und mich ganz darauf zu verlassen, dass du die Antwort schickst – zu deiner Zeit.

Tag 4

Gedankenanstoß

Meine Brüder und Schwestern, wartet geduldig, bis der Herr kommt. Muss nicht auch der Bauer mit viel Geduld abwarten, bis er die Ernte einfahren kann? Er weiß, dass die Saat dazu den Herbstregen und den Frühlingsregen braucht. Auch ihr müsst geduldig sein ... Nehmt euch ein Beispiel an den Propheten, die im Auftrag des Herrn gesprochen haben. Wie vorbildlich und mit welcher Geduld haben sie alle Leiden ertragen! Menschen, die so standhaft waren, sind wirklich glücklich zu nennen. Denkt doch nur an Hiob! Ihr habt alle schon gehört, wie geduldig er sein Leiden ertragen hat. Und ihr wisst, dass der Herr in seiner Barmherzigkeit und Liebe alles zu einem guten Ende führte.

Jakobus 5,7–11

Zum Nachdenken

Ich will ihm nicht misstrauen, Meg, obwohl ich spüre, wie ich schwach werde und die Angst immer mächtiger werden will. Ich will daran denken, wie der heilige Petrus zu sinken begann, als ein Windstoß kam, weil er nicht glaubte, und ich will es machen wie er: Ich will Christus anrufen und ihn um Hilfe bitten. Und dann will ich darauf vertrauen, dass er seine heilige Hand auf mich legt und mich davor bewahrt, im stürmischen Wasser zu ertrinken.

Sir Thomas Morus (1478–1535)

Zum Mitnehmen

Der Glaube wappnet uns mit der inneren Ausgeglichenheit, die wir brauchen, um den unvermeidlichen Spannungen, Lasten und Ängsten entgegenzutreten.

Martin Luther King (1929–1968)